

# Solidarisches Grundeinkommen

Projektgruppe „Grundeinkommen“  
der Rhein-Erft-SPD



# Grundeinkommen – Rhein-Erft-SPD

---

## Rhein-Erft-SPD

- Juni 2007 auf **Parteitag** für ein bedingungsloses Grundeinkommen ausgesprochen
- Parteitag beschließt, bis Mitte 2010 ein eigenes **sozialdemokratisches Konzept** auszuarbeiten
- **Projektgruppe** arbeitet daran auch unter Beteiligung von Bürgerinitiativen



# Grundeinkommen – Definition

---

## ■ Was ist ein bedingungsloses Grundeinkommen?

Ein Grundeinkommen ist ein Einkommen, dass

- jeder und jede bekommt (individuell)
- von der Geburt bis zum Lebensende
- in gleicher Höhe existenzsichernder Höhe
- und ohne Bedürftigkeitsprüfung



# Ein solidarisches Grundeinkommen ...

## ■ ... sichert gesellschaftliche Teilhabe.

- Jede Einwohnerin oder jeder Einwohner, die oder der eine festzulegende *Mindestdauer* in Deutschland legal seinen Wohnsitz hat, erhält ein Grundeinkommen.
- 800 Euro für Erwachsene und 500 Euro für Kinder pro Monat gewährleisten das sozio-kulturelle Existenzminimum
- zusätzlich wird ein steuerfinanzierter Krankenversicherungsbeitrag gezahlt
- Höhe des Grundeinkommens muss der Inflation angepasst werden



# Ein solidarisches Grundeinkommen ...

## ■ ... ist finanzierbar.

- **Volkseinkommen 2009:** 1.811 Mrd. €  
(Volkseinkommen = Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen wie Löhne und Gehälter, Mieten, Pachten, Zinsen und Dividenden von Bewohnern eines Landes)
- **Bevölkerung 2008:** 82 Millionen
  - unter 20 Jahren: 15.580.000 (19%)
  - über 20 Jahren: 66.420.000
- **Grundeinkommen:** 800 € pro Erwachsenen, 500 € pro Kind
- **Bruttokosten im Jahr:** 731 Mrd. €
- Einnahmen aus **Einkommensteuer 2007:** 156 Mrd. €
- **Gesamtbruttokosten:** 887 Mrd. € (731 Mrd. € + 156 Mrd. € Est)
- **Steuersatz 48,98 %** bei Besteuerung des gesamten Volkseinkommens

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen



# Ein solidarisches Grundeinkommen ...

- ... ist mit Hilfe einer negativen Einkommenssteuer durchführbar.

## BEISPIEL:

- Grundeinkommen: 800 €
  - einheitlicher ESt-Steuersatz bei 50%
  - effektive Steuerzahlung: 50% vom Einkommen – 800 €
- 1) brutto: **2000 €** → netto:  $2000 € - 1000 € + 800 € = 1800 €$  →  
effektive Steuern: **200 €** (10%)
  - 2) brutto: **4000 €** → netto:  $4000 € - 2000 € + 800 € = 2800 €$  →  
effektive Steuern: **1200 €** (30%)
  - 3) brutto: **1000 €** → netto:  $1000 € - 500 € + 800 € = 1300 €$  →  
effektive Steuern: **- 300 €** (-30%)



# Grundeinkommen und negative ESt – Beispielrechnungen



**Lohnsteuerbeträge für  
ausgewählte  
Bruttomonatsverdienste  
2009**

Verheiratet Steuerklasse III		Steuerbelastung bei negativer ESt und Grundeinkommen
Bruttomonats- verdienst €	Monats- lohnsteuer €	
1.736,99	0,00	-732
1.800,00	7,33	-700
2.000,00	32,00	-600
2.200,00	65,16	-500
2.400,00	103,50	-400
2.600,00	146,33	-300
2.800,00	199,33	-200
3.000,00	256,50	-100
3.200,00	307,00	0
3.400,00	356,66	100
3.600,00	407,50	200
3.800,00	459,16	300
4.000,00	512,00	400
4.200,00	565,83	500
4.400,00	620,66	600
4.600,00	676,50	700
4.800,00	733,33	800

Quelle: Broschüre  
„Einkommen- und  
Lohnsteuer, BMF,  
September 2009,  
S. 79



# Ein solidarisches Grundeinkommen ...

- ... in Verbindung mit einer negativen ESt bietet **Vorteile:**
  - Kombination aus GE und Einheitssteuersatz entfaltet **progressive Wirkung**
  - **Umverteilung** von Reich nach Arm
  - **zwei Drittel der Haushalte** werden finanziell entlastet
  - nebenbei wird ein **einfaches und verständliches Einkommenssteuerrecht** geschaffen





# Ein solidarisches Grundeinkommen ...

- ... macht einige Sozialleistungen nicht mehr notwendig.
  - Ein Grundeinkommen würde z.B. folgende Sozialleistungen ersetzen:
    - ALG II (44,8 Mrd. Euro), Bafög (1,7 Mrd. Euro), Kindergeld (36,9 Mrd. Euro), Teile der Sozialhilfe (vollständig: 22,5 Mrd. Euro), Unterhaltsvorschuss, Grundsicherung im Alter  
(Quelle: Sozialbudget 2007, S. 7, BMAS)
  - Die eingesparten Finanzmittel werden zur Finanzierung des steuerfinanzierten Anteils der Kranken- und Pflegeversicherung herangezogen.
  - Für behinderte Menschen und in der Kinder- und Jugendhilfe wird es weiterhin bedürftigkeitsgeprüfte Leistungen geben müssen.



# Ein solidarisches Grundeinkommen ...

- ... stärkt die Sozialversicherungssysteme.
  - die Sozialversicherungssysteme bleiben erhalten (auch ALG I)
  - Versicherungsbeiträge sinken, weil Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung erheblich aus Steuermitteln finanziert werden
    - Grundeinkommen wirkt wie eine Mindestrente
    - nur noch Rentenansprüche oberhalb von 800 Euro müssen aus Versicherungsbeiträgen aufgebracht werden (zum Vergleich: durchschnittlicher Rentenzahlbetrag 2007 für Männer: 963 Euro)
    - der auf die Höhe des Grundeinkommens bezogene Beitragssatz für die KV und PV wird aus Steuermitteln bezahlt
  - Grundeinkommen, Bürgerversicherung und Mindestlohn ergänzen sich



# Ein solidarisches Grundeinkommen ...

- ... kann Schritt für Schritt eingeführt werden.
  - individuelle und steuerfinanzierte Mindestrente
  - einkommensunabhängige Kindergrundsicherung bis zum 25. Lebensjahr
  - Ausbau bezahlter gemeinnütziger Arbeit
  - Vorteil: Mit jeder Stufe lässt sich überprüfen, ob sich die erwarteten positiven Veränderungen bei den Menschen einstellen.

